

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

04.09.2024

Wildenhain: Uferkante der Großen Röder wird beräumt - Deich erhält ursprüngliches Profil zurück

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen führt ab heute (Mittwoch, 04. September 2024) am Ufer der Großen Röder in Wildenhain (Landkreis Meißen) eine Sedimentberäumung durch. Die Arbeiten sollen bis Mitte Oktober dauern. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 100.000 Euro, finanziert durch den Freistaat Sachsen.

Geplant ist, beidseitig die Anlandungen an der Uferkante der Großen Röder zwischen Wildenhain und Walda - Kleinthiemig auf rund 1,5 Kilometer abzutragen, um das ursprüngliche Profil des Deiches wiederherzustellen und einen schadlosen Abfluss des Wassers zu gewährleisten. Anlandungen sind unkontrollierte Ablagerungen von Sedimenten, welche durch die Strömung des Gewässers im Gewässerprofil umgelagert werden. Die Stellen des Bauabschnittes, an denen punktuell Vegetationswalzen und Fischunterstände vorhanden sind, werden ausgespart. Das anfallende Baggergut wird abtransportiert und wiederverwertet.

Die Maßnahme wurde mit der unteren Naturschutz- und Wasserbehörde des Landkreises Meißen sowie mit der Fischereibehörde abgestimmt.

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.